



Bundesversicherungsamt

Geschäftsstelle
des Wissenschaftlichen Beirates

Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

GKV-Spitzenverband
Dr. Pekka Helstelä
Abteilungsleiter Systemfragen
Reinhardtstr. 28
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 – 1657
FAX +49 (0) 228 619 – 1841
E-MAIL geschäftsstelle@bvtamt.bund.de
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de

Nur per Email

DATUM 27. Januar 2017
AZ **312 - 5572-3040/2016**
(bei Antwort bitte angeben)

Beauftragung des Wissenschaftlichen Beirates mit der Erarbeitung eines Evaluationsberichts Anhörung des GKV-Spitzenverbands

Sehr geehrter Herr Helstelä,

der Wissenschaftliche Beirat zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs beim Bundesversicherungsamt (BVA) wurde vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beauftragt, bis zum 30. September 2017 in einem Sondergutachten die Wirkungen des Morbi-RSA zu überprüfen sowie die Folgen relevanter Vorschläge zur Veränderung des Morbi-RSA empirisch abzuschätzen.

Seitens des BMG wurde angeregt, dass der Evaluationsbericht des Wissenschaftlichen Beirates neben deskriptiven Auswertungen des RSA Analysen zu folgenden Themenfeldern vornehmen sollte:

- Prävalenzgewichtung bzw. Wegfall der Krankheitsauswahl
- Ausgleich von Morbiditätsrisiken im RSA (u.a. Auswirkungen einer Streichung des Risikomerkmals „Erwerbsminderungsrentner“ und der DMP-Pauschale)
- Unterschiedliche Ausgabenstrukturen
- Unterschiedliche Varianten zur Einführung eines Risikopools
- Manipulationsresistenz des RSA
- Präventionsanreize im RSA
- Berücksichtigung der Verwaltungsausgaben im RSA.

Darüber hinaus werden voraussichtlich empirische Untersuchungen zu den Interdependenzen zwischen den jeweiligen Ansätzen Bestandteil des Sondergutachtens sein. Die Beiräte behalten sich vor, weitere ihnen für eine Gesamtevaluation relevant erscheinende Themen aufzugreifen.

Sofern aus den Reihen der Krankenkassen darüber hinaus weitere Vorschläge zur Evaluation des RSA-Verfahrens bestehen, bitten wir Sie, uns diese bis **spätestens 10. Februar 2017** schriftlich mitzuteilen. Sofern die Vorschläge auf wissenschaftlichen Ausarbeitungen basieren, bitten wir diese beizufügen. Wir beabsichtigen, im Anschluss an dieses Anhörungsverfahren die in der Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats eingegangenen Stellungnahmen auf der Homepage des Bundesversicherungsamts zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Jürgen Wasem". The signature is written in a cursive, flowing style.

(Prof. Jürgen Wasem, Vorsitzender)